

Inhaltsverzeichnis

1.	Deutschland 1910 – Deutschland 2010	13
1.1	Struktur der Arbeit und Vorgehensweise	15
1.2	Zum Stand der Forschung	25
1.3	Anmerkungen zur Auswahl der herangezogenen Personen, Werke und Zeitschriften	30
1.4	Begriffsklärungen	40
1.4.1	„Transnational“	41
1.4.2	„Geschichtsdidaktik“	44
2.	Der Primat des Machtstaates: Geschichtsdidaktisches Denken im Wilhelminischen Kaiserreich des 20. Jahrhunderts	67
2.1	Die Schule des Kaiserreiches im Spannungsfeld von innen- und außenpolitischen Vorgaben	67
2.1.1	„Schwachstellen“ für die nationale Einheit: Katholizismus und Sozialismus	69
2.1.2	Wilhelm II. und die Schulpolitik	72
2.1.3	Der Stellenwert der Außenpolitik in Schule, Unterricht und Gesellschaft	76
2.1.4	Zwischenfazit	85
2.2	Kulturgeschichte, politische Geschichte und geschichtsdidaktisches Denken im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert	87
2.2.1	Erste geschichtsdidaktische Überlegungen zur Kulturgeschichte	87
2.2.2	Der Lamprecht-Streit	93
2.2.3	Der geschichtswissenschaftliche Ansatz Ernst Bernheims	100
2.2.4	Zwischenfazit	110
2.3	Geschichtsdidaktische Positionen vor dem Ersten Weltkrieg	111
2.3.1	Konservative Traditionslinien	114
2.3.2	Nationalstaat und Staatenwelt in der staatsbürgerlichen Erziehung	119
2.3.3	Zwischenfazit	135

2.4	Positionierung in den Extremen	136
2.4.1	Kriegsausbruch und Kriegsverlauf in der Wahrnehmung der Lehrerschaft und der „Geschichtsdidaktik“	136
2.4.2	Mehrheitsmeinungen: Befreiungsgefühl und Euphorie	143
2.4.3	Minderheitsmeinungen: Die Suche nach einem Ausgleich	160
2.4.4	Zwischenfazit	167
2.5	Zusammenfassung	168
3.	Zwischen Revanche-Streben und Völkerbundsbegeisterung: Die Weimarer Jahre	179
3.1	Politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für geschichtsdidaktische Positionen nach dem Ersten Weltkrieg	179
3.1.1	Chancen und Grenzen der deutschen Revolution	179
3.1.2	Neue und alte Wege in der Schulpolitik	189
3.1.3	Zwischenfazit	197
3.2	Geschichtsdidaktische Positionen im Schatten von Versailles	199
3.3	Nationale und transnationale Grundlegungen geschichtsdidaktischen Denkens in der geisteswissenschaftlichen Pädagogik	211
3.3.1	Eduard Spranger	212
3.3.2	Exkurs: Carl Heinrich Becker	230
3.3.3	Theodor Litt	236
3.3.4	Erich Weniger	249
3.3.5	Zwischenfazit	264
3.4	Reflexionen über Nation, Volk, Völkerbund und Schule	266
3.4.1	Geschichtsdidaktische Neuansätze nach dem verlorenen Krieg	266
3.4.2	Behutsame Öffnung während der Konsolidierungsphase der Republik	278
3.4.3	Festgefahrene Widersprüche am Ende der Weimarer Republik	285
3.4.4	Zwischenfazit	303
3.5	Alternative Reformansätze Siegfried Kaweraus	305
3.6	Zusammenfassung	318

4.	Zwischen Kaiserreich und Berliner Republik	329
4.1	Wilhelminisches Kaiserreich – Weimarer Republik – Berliner Republik: Kategorien und Entwicklungslinien	329
4.1.1	Staat, Staatsräson, Rechts- und Kulturstaat	332
4.1.2	Volk und Volksgemeinschaft	336
4.1.3	Macht und Machtstaat	338
4.1.4	Wissenschaftlichkeit und Objektivität	342
4.1.5	Nationalstaat vs. Völkerbund, national vs. transnational	348
4.1.6	Bestehende und abgebrochene Traditionslinien	355
4.2	In Berlin und jenseits davon: Perspektiven im Verhältnis von Nationalem und Transnationalem in der Geschichtsdidaktik	362
5.	Quellen- und Literaturverzeichnis	387
5.1	Quellen	387
5.2	Literatur	415